



Hygienespender an der Schönbein-Realschule Metzingen

Auf Anregung von Gemeinderätin Isabelle Wohlauf hat sich die Stadt Metzingen dazu entschlossen, den Einsatz von Hygienespendern an Schulen zu erproben.

Die Idee ist eigentlich ganz einfach: Manchmal bekommen Mädchen in der Schule ihre Menstruation ohne Tampons oder Binden zur dabei zu haben. Wenn Toilettenpapier ganz selbstverständlich da ist, warum gilt das denn nicht für Projekte zur weiblichen Monats-hygiene?

Entsprechende Periodenprodukte sollen zukünftig ganz selbstverständlich und kostenlos auf den Toiletten der Schulen zur Verfügung gestellt werden, um für mehr Gleichberechtigung, Chancengleichheit und die Normalisierung der Menstruation im Alltag einzutreten.

Die Schönbein-Realschule war deshalb gerne dazu bereit, den Einsatz der Hygienespender für die Metzingen Schulen zu erproben. Die ersten vier Wochen zeigen, dass die Hygieneprodukte angenommen und in angemessenem Umgang gebraucht werden.

Die Initiatorin des Projekts Isabelle Wohlauf freut sich sehr über die Akzeptanz ihrer Idee. Unsere Schülerinnen Guilia Fadda und Sophia Vendetti haben schon im letzten Schuljahr für die Mädchen ihrer Klasse Hygieneartikel im Klassenzimmer bereitgelegt. Dass man jetzt die professionellen Hygienespender verwenden kann, finden beide ebenfalls einfach klasse!



Guila Fadda, Sophia Vendetti und Isabelle Wohlauf freuen sich über die Hygienespender.